

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen am Dienstag, dem 10.5.2016, 19.30 Uhr, am Neu-Morsumer - Weg zwecks Ortsbesichtigung und weiterer Beratung in Döhling's Gasthaus, Zum Fleet 1, Thedinghausen-Morsum.

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Künnemeyer
Ratsherr Burkel
Ratsfrau Fahrenholz
Ratsherr Jacobs
Ratsherr Mensen
Ratsherr Röpke
Ratsherr Schneider
Ratsherr Dr. Strassner
Ratsherr v. Hollen als beratendes Mitglied

Von der Verwaltung:

GD Hesse zugleich für die Protokollführung
VA Heinemann
Bauhofleitung Herr Hübner bis 21.30 Uhr

Als Gäste:

Ratsfrau Roselius

Während der Bereisung:

Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner des Neu- Morsumer -Weges und der Straße Am Deich (Ahsen – Oetzen) sowie 1 Vertreter der Presse

Es fehlt:

Ratsherr Schröder

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Künnemeyer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 - Ortsbesichtigungen,

a) Neu- Morsumer - Weg

Ratsherr v. Hollen beschreibt eigene Aktivitäten, um zu einer Sanierung dieses mit Verbundsteinpflaster befestigten und inzwischen recht holprigen Weges zu kommen. Der Weg könne mit dem Einsatz von etwa 40.000,- Euro hergerichtet werden. Die örtliche Jagdgenossenschaft sei bereit, sich mit 10.000,- Euro daran zu beteiligen.

Seitens der Anwohner wird darauf gedrungen, Maßnahmen zur Beschränkung der Geschwindigkeit zu ergreifen. Diskutiert werden das Aufstellen eines Tempo 30 – Schildes sowie der Aufbau von Schwellen.

b) Landwehrbrücke im Zuge der Landwehrstraße

Herr Heinemann erläutert vor Ort die an der Brückenzufahrt beidseitig bestehenden Schäden und weist darauf hin, dass eine umgehende Sanierung notwendig sei. Der Landkreis habe dazu ein entsprechendes Gutachten vorgelegt. Werde nicht gehandelt, müsse die Straße gesperrt werden. Die Sommerferien könnten nicht abgewartet werden. Der Kostenrahmen für die von Herrn Heinemann erläuterten Maßnahmen beträgt etwa 40.000,- Euro für die beiderseitige Sanierung. Vermutlich werde er aber unterschritten. Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

c) Straße Am Deich in Ahsen Oetzen

Eine Anwohnerin berichtet, dass sie kürzlich auf der sehr holperigen Oberfläche gestürzt sei. Der Weg sei seit langer Zeit in sehr schlechtem Zustand. Der Ausschuss erkennt außerdem die Problematik der sehr schlechten Anbindung des Weges an die Kreisstraße.

Anmerkung der Verwaltung: Der Landkreis wurde am 11.5.16 auf dieses Problem hingewiesen und um baldige Behebung der Schäden gebeten. Die ersten ca. 4 m des Einmündungsbereiches in den Weg gehören dem Kreis.

d) Raiffeisenweg

Herr Heinemann und Herr Hübner erläutern die Problematik des schlechten Oberflächenzustandes, die v.a. in der vermutlich mangelnden Ausbildung der Tragschicht sowie der fehlenden Entwässerung und der starken Inanspruchnahme durch LKW und Traktoren ihre Ursache habe. Maßnahmen an der Oberfläche seien unzureichend und nicht mehr als Kosmetik. Der Weg müsse grundlegend saniert werden, v.a. auch hinsichtlich der seitlichen Begrenzung nach Osten und der Entwässerung.

e) evtl. neues Baugebiet Morsum

Der Ausschuss besichtigt die im F-Plan ausgewiesene Fläche entlang der Straße Lange Minte sowie die gegenüber an der Morsumer Schulstraße liegende ebenfalls im F-Plan ausgewiesene Fläche. Das Für und Wider wird jeweils erwogen hinsichtlich der Höhenlage zu vorhandenen Straßen sowie der Lage zu Schule und Kindergarten und zum ÖPNV.

Anschließend wird die Sitzung um 20.50 Uhr in Döhling's Gasthaus fortgesetzt.

TOP 1 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Künnemeyer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 - Einwohnerfragestunde

Es sind keine Frageberechtigten anwesend.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses am 26.01.2016

Das Protokoll über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 26.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Beratung und empf. Beschlussfassung über eine Sanierung / einen Ausbau der Straße Neu-Morsumer-Weg

Die Ratsherren Burkel und Dr. Strassner halten eine Sanierung nicht für zwingend erforderlich. Es gebe wesentlich schlechtere Verhältnisse an vielen anderen Wegen in der Gemeinde. Dem schließen sich andere Ausschussmitglieder an.

Ratsherr Röpke meint, die Sanierung sei hier wegen der angebotenen Mittel der Jagdgenossenschaft recht günstig zu haben.

Ratsherr v. Hollen möchte nach einem Kompromiss suchen und meint, der Weg könne doch im Rahmen einer Prioritätenliste, die noch aufzustellen sei, im Jahre 2017 saniert werden. Dies sei dann im Rahmen des nächsten Haushaltes mit abzuarbeiten.

Generell müsse man über mehr Haushaltsmittel für die Sanierung der Straßen und Wege in Thedinghausen nachdenken.

Für die Jagdgenossenschaft könne er anbieten, dass die zugesagten Mittel in Höhe von 10.000,- Euro auch in 2017 noch zur Verfügung stehen.

Dem Vorschlag, diese Angelegenheit im Rahmen einer Prioritätenliste im Jahr 2017 weiter zu verfolgen, schließt sich der Ausschuss insgesamt einmütig an.

TOP 6 – Beratung und empf. Beschlussfassung über die Sanierung des Raiffeisenweges DS.- Nr. T.4.17.512.1

Herr Heinemann stellt seine Erhebungen zum Zustand des Weges und die Kostenschätzung für eine mögliche Sanierung vor. Er beantwortet Nachfragen dazu. Der größte Kostenfaktor dürfte der neu zu erstellende Untergrund sein.

Da das Gelände teilweise der Raiffeisenwarengenossenschaft Grafschaft Hoya eG gehört, kommt eine Kostenbeteiligung dieser Firma in Betracht.

Ratsherr v. Hollen benennt dazu Herrn Borcharding als Ansprechpartner für die Gemeinde. Ratsfrau Fahrenholz macht Bedenken hinsichtlich der Höhe der Kosten geltend.

Im Ausschuss wird diskutiert, ob die Straße im weiteren Verlauf mit Pollern für die KFZ-Verkehr zu sperren ist und ob der Raiffeisen die Straße zur Übernahme angeboten werden soll.

Der Ausschuss ist sich letztlich einig, dass hier weitergearbeitet werden soll und eine Kostenbeteiligung aller anliegenden Firmen anzustreben ist.

Er empfiehlt dem Rat daher einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung des Straßenteilstücks Raiffeisenweg Abschnitt L 203 bis Ende Raiffeisengelände auf der Grundlage der favorisierten Variante 1 (lt. Anlage Kostenschätzung und Lageplan) eine Kostenbeteiligung durch die Firma Raiffeisenwarengenossenschaft Grafschaft Hoya eG und die übrigen Anlieger auszuhandeln. Es soll geprüft werden, ob Straßenausbaubeiträge zu erheben sind. Das Vorhaben soll im Jahr 2017 durchgeführt werden.

TOP 7 – Beratung und empf. Beschlussfassung über die Ausweisung eines neuen Wohngebietes in Morsum
Hier: Aufstellungsbeschluss DS.- Nr. T.4.17.503

Der Meinung der Ratsherren Burkel und Mensen, die eine bauliche Entwicklung von der Morsumer Schulstraße her befürworten, schließen sich andere Ausschussmitglieder an. Bei der Bereisung sei dies deutlich geworden

Dem Rat wird daher einstimmig empfohlen, die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes für das im Flächennutzungsplan vorgesehene und in der Vorlage mit II bezeichnete Gebiet zu beschließen.

Anmerkung der Verwaltung: Da weitere Vorarbeiten und die Beachtung von Verfahrensregeln zur Aufstellung von B-Plänen notwendig sind, wird die weitere Beratung und Beschlussfassung im Rat erst frühestens im Juni 2016 erfolgen können (Sitzung am 13.6. 16)

TOP 8 – Beratung u. ggf. empf. Beschlussfassung zu heutigen Ortsbesichtigungen

Straße Am Deich in Ahsen – Oetzen:

Herr Heinemann erläutert technische Möglichkeiten für eine Sanierung, weist aber darauf hin, dass es sich um eine reine Anliegerstraße handelt.

Dem Ausschuss ist eine Sanierung der Anbindung an die Kreisstraße wichtig.

Die Verwaltung soll außerdem die Kosten einer evtl. Sanierung des Weges ermitteln.

TOP 9 – Beratung und empf. Beschlussfassung über die Straßenentwässerung Groß Eißel DS-Nr. T.4.17.513

Herr Heinemann erläutert die Vorlage und die technische Abwicklung. Die betroffenen Anlieger werden angesprochen, dass ihre Grundstückszufahrten anzupassen sind und das Oberflächenwasser aus den eigenen Grundstücken auch auf ihren Grundstücken versickern muss.

Nachfragen aus dem Ausschuss werden von Herrn Heinemann beantwortet. Auf die Bedeutung der Reinigung der Abläufe wird hingewiesen.

Abschließend wird dem Rat einstimmig empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt der Neuherstellung einer Straßenentwässerung im Bereich der Einmündung Kreisstraße 69 bis zum Haus Groß Eißel Hausnummer 11 zu.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

Auf Nachfrage von Ratsfrau Fahrenholz antwortet Herr Heinemann, dass alle drei in Horstedt zur Oberflächenbehandlung vorgesehenen Straßen demnächst bearbeitet werden. Der Auftrag sei bereits erteilt.

Ratsherr V. Hollen weist darauf hin, dass Gullys regelmäßiger gereinigt werden müssen. Er vermisst hier Taten des Bauhofes.

Ratsherr v. Hollen wirft die Frage auf, wie es in Thedinghausen mit der Ausweisung von Baugebieten weiter gehen solle. Solle auf Illmer 5 nun Illmer 6 wegen der großen Nachfrage folgen ?

GD Hesse weist auf die Pläne zur Entwicklung des Gebietes südlich der Bahnhofstraße hin. Der Ausschuss ist sich einig, das in den Fraktionen beraten werden soll.

Ratsfrau Roselius fragt nach der Bearbeitung einiger Anfragen, die sie an die Verwaltung gerichtet hat. Es geht dabei um Straßen in Morsum sowie eine Hecke (Hohe Leuchte). Herr Heinemann bittet, sich direkt mit ihm in Verbindung zu setzen, da dies heute nicht beantwortet werden könne.

Einige Ausschussmitglieder erkundigen sich nach einer möglichen Verbesserung der Beleuchtung in der Rathausseune

Ratsherr v. Hollen und Herr Heinemann erörtern einige Fragen zur Pflege und Befestigung von Wegeseitenräumen. Herr Heinemann gibt dazu einige technische Erläuterungen.

Ratsherr Schneider spricht nötige Verbesserungen am aufgestellten Reststück der ehemaligen Brücke über die Eyter an. Hier müsse nachgearbeitet werden. Eine Tafel fehle noch, auf der kenntlich gemacht werden soll, welche Bedeutung das aufgestellte Stahlstück habe. Der Ausschuss unterstützt dies einmütig.

TOP 11 - Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Frageberechtigten anwesend sind.

Vorsitzender Dr. Künnemeyer schließt die Sitzung um 21.50 Uhr.


Vorsitzender


Gemeindedirektor


Protokollführer